

Erhebung über die berufliche Fortbildung in den Betrieben in 2020

EINFÜHRUNG UND WICHTIGE DEFINITIONEN

Die Erhebung über die berufliche Fortbildung in den Betrieben (CVTS) wird alle 5 Jahre durchgeführt. Sie ist vorgeschrieben durch eine europäische Verordnung (Nr. 1153/2014 der Kommission vom 29. Oktober 2014). Sie wird zur Zeit zum 6. Mal in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführt.

Ziel dieses Fragebogens ist es, die Aktivitäten der Unternehmen im Bereich der beruflichen Weiterbildung zu messen.

Falls nicht anders angegeben, betreffen alle Fragen dieser Umfrage das **Jahr 2020**.

Diese Umfrage richtet sich an alle Unternehmen (Def. 1), unabhängig davon, ob im Jahr 2020 berufliche Weiterbildung angeboten wurde oder nicht. Falls mehrere Niederlassungen unter der gleichen Matrikelnummer zusammengefasst sind, bitten wir Sie, für das gesamte Unternehmen zu antworten.

Man muss grundsätzlich zwischen beruflicher **Weiterbildung** und beruflicher **Grundausbildung** unterscheiden.
Teile A bis E des Fragebogens betreffen die berufliche Weiterbildung (Def. 2). Die Ausbildung der **Lehrlinge**, die im Unternehmen an einer beruflichen Grundausbildung teilgenommen haben (**Lehre**) wird für die Teile A bis E **nicht** in Betracht gezogen.
Solche Arbeitnehmer werden lediglich im letzten Teil (Teil F) behandelt, in dem es um die **berufliche Grundausbildung** (Def. 3) geht.

DEFINITION: BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Unter "Beruflicher Weiterbildung" versteht man jene Ausbildungen, die folgenden Merkmalen entsprechen :

- die Ausbildung ist im Voraus geplant und wird in jedem Fall im Rahmen des Berufes ausgeführt
- die Ausbildung dient dazu, dem Mitarbeiter neue Fähigkeiten beizubringen oder die bestehenden Fähigkeiten zu verbessern
- die Ausbildung wird teilweise oder integral vom Unternehmen finanziert (dies kann auch indirekt geschehen, z.B. durch einen an einen Ausbildungsfonds geleisteten Beitrag, oder dadurch, dass Arbeitszeit zur Verfügung gestellt wird)

Es spielt dabei keine Rolle auf wessen Initiative die Weiterbildung zurückgeht : auf die Initiative des Arbeitgebers, des Arbeitnehmers oder des Gesetzgebers.

In diesem Fragebogen wird unterschieden zwischen **zwei Arten von Beruflicher Weiterbildung**:

WEITERBILDUNGSKURSE (Def. 4)	ANDERE FORMEN der betrieblichen Weiterbildung (Def. 5)
• Interne Kurse : Ausbildungen, die vorwiegend durch das Unternehmen selbst entworfen und ausgeführt werden (Def. 6). • Externe Kurse : Ausbildungen, die vorwiegend durch andere Anbieter entworfen und ausgeführt werden (Def. 7).	• Geplante Ausbildungsphasen am Arbeitsplatz (Def. 8) • Geplante Weiterbildung durch Jobrotation, Austauschprogramme, Erfahrungsaustausch im Rahmen von Besuchen oder Entsendungen (Def. 9) • Teilnahme an Tagungen, Konferenzen, Workshops, Fachmessen und Fachvorträgen (Def. 10) • Weiterbildung durch Lernzirkel oder Qualitätszirkel (Def. 11) • Selbstgesteuertes Lernen (Def. 12)

Genauere Definitionen finden Sie im **Glossar** (Die Nummer der Definition steht in Klammern).

Der Fragebogen ist online auszufüllen. Wenn Sie sich jedoch den Fragebogen als Ganzes anschauen wollen, können Sie ihn **hier** als pdf öffnen (nur zum Lesen).

Bitte im gesamten Fragebogen nur ganze Zahlen eingeben.

ALLGEMEINE DATEN DES UNTERNEHMENS

Kontaktperson im Unternehmen (für diesen Fragebogen)

Name und Vorname
Funktion
Mail
Telefon

TEIL A - ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DAS UNTERNEHMEN UND DIE ORGANISATION DER WEITERBILDUNG
(DURCH ALLE UNTERNEHMEN AUSZUFÜLLEN)

A1 Geben Sie die **Gesamtzahl der Beschäftigten** (Def. 13) im Unternehmen an.

	Männer	Frauen	Insgesamt
Beschäftigtenzahl am 31.12. 2020			
Beschäftigtenzahl am 31.12. 2019			

A2 Geben Sie die **Gesamtzahl der von allen Beschäftigten im Jahr 2020 tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden** (Def. 14) an.

Stunden

A3 Geben Sie den **Gesamtbetrag** der vom Unternehmen im Jahr 2020 getragenen **Arbeitskosten** an (direkte und indirekte Kosten) (Def. 15).

Euro

A4 Gibt es im Unternehmen einen Verantwortlichen oder ein Büro, der/das für die Durchführung der beruflichen Weiterbildungstätigkeiten zuständig ist?

☐ JA ☐ NEIN

A5 Bewertet das Unternehmen **regelmäßig** den eigenen **Bedarf an Fachkompetenzen** des Personals?
("regelmäßig" ist in Bezug auf die letzten sowie die kommenden Jahre zu sehen)

- ☐ NEIN
☐ Ja, aber nicht regelmäßig (sondern z.B. nur anlässlich von Personalveränderungen)
☐ Ja, das ist Teil unserer Unternehmensplanung

A6 Wie geht Ihr Unternehmen normalerweise vor, wenn es einen **Bedarf an bestimmten Qualifikationen** feststellt?
(d.h. wie hat Ihr Unternehmen bis jetzt reagiert, wenn es einen Mangel an bestimmten Qualifikationen festgestellt hat?)
(mehrere Antworten möglich)

- ☐ Weiterbildung der bestehenden Belegschaft
☐ Einstellung von neuem Personal, das die benötigten Qualifikationen schon mitbringt
☐ Einstellung von neuem Personal, das dann entsprechend ausgebildet wird
☐ Interne Reorganisation der Arbeitsabläufe, um die vorhandenen Qualifikationen der Beschäftigten besser zu nutzen

A7 Von welchen der folgenden **Fähigkeiten** würden Sie sagen, dass sie **wichtig** sind für die Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten Jahren?
Bitte geben Sie die **3 wichtigsten** Antworten an.

Anmerkung: Sie müssen mindestens 1 und maximal 3 Fähigkeiten ankreuzen, oder "Ich weiß nicht" wählen.

	Wählen Sie die 3 wichtigsten	oder:	Ich weiß nicht
Informationstechnologie für PC-Nutzer	☐		☐
Informationstechnologie für IT-Fachleute	☐		☐
Management	☐		☐
Zusammenarbeit im Team	☐		☐
Kundenbetreuung	☐		☐
Problemlösen	☐		☐
Büroadministration (Rechnungswesen, Zeitmanagement)	☐		☐
Fremdsprachen	☐		☐
Technische, praktische oder aufgabenspezifische Fähigkeiten	☐		☐
Kommunikation (mündlich oder schriftlich)	☐		☐
Rechnen, Lesen	☐		☐
Andere	☐		☐

A8 Mündet die **Planung der betrieblichen Weiterbildung** in Ihrem Unternehmen üblicherweise in einem **schriftlichen Weiterbildungsplan bzw. -programm**?

☐ JA ☐ NEIN

A9 Verfügt Ihr Unternehmen üblicherweise über ein **jährliches Ausbildungsbudget**, das auch Mittel für die betriebliche Weiterbildung mit einschließt?

☐ JA ☐ NEIN

A10 Enthalten die **Kollektivverträge** (Def. 16), die in Ihrem Unternehmen gelten, Bestimmungen zur betrieblichen Weiterbildung?

☐ JA ☐ NEIN ☐ Ich weiß nicht ☐ Es gibt in unserem Unternehmen keinen Kollektivvertrag

A11 Sind in Ihrem Unternehmen üblicherweise **Belegschaftsvertreter** in den **Managementprozess zur betrieblichen Weiterbildung** eingebunden (z.B. im Betriebsrat)?

☐ JA ☐ NEIN ☐ Es gibt in unserem Unternehmen keine Belegschaftsvertreter

A12 In welche Aspekte des Weiterbildungsmanagements Ihres Unternehmens ist die Belegschaftsvertretung üblicherweise eingebunden?
(mehrere Antworten möglich)

- ☐ Festlegung der Weiterbildungsziele
☐ Festlegung der Kriterien, wer an betrieblicher Weiterbildung teilnehmen sollte (Zielgruppen)
☐ Festlegung von Form und Art der Weiterbildung (unternehmensinterne oder externe Kurse, andere Formen von Weiterbildung, z.B. On-the-Job-Training unter Anleitung usw.)
☐ Inhalte bzw. Themen der betrieblichen Weiterbildung
☐ Festlegung des Weiterbildungsbudgets
☐ Auswahl von externen Weiterbildungsanbietern
☐ Evaluierung der Ergebnisse betrieblicher Weiterbildung

TEIL B - MERKMALE DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG
(DURCH ALLE UNTERNEHMEN AUSZUFÜLLEN)

Dieser Teil bezieht sich auf Weiterbildungsaktivitäten (Def. 2) der Beschäftigten ihres Unternehmens.

B1 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 seinen Beschäftigten interne und/oder externe Weiterbildungskurse angeboten?

- a) Interne (Def. 6) Weiterbildungskurse (Kurse, die hauptsächlich vom Unternehmen selbst gestaltet und durchgeführt wurden) ☐ JA ☐ NEIN
- b) Externe (Def. 7) Weiterbildungskurse (Kurse, die hauptsächlich von einem auswärtigen Anbieter gestaltet und durchgeführt wurden) ☐ JA ☐ NEIN

B2 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 seinen Beschäftigten andere Formen von betrieblicher Weiterbildung angeboten? Wenn Ja, welcher Prozentsatz der Beschäftigten war an diesen Weiterbildungsmaßnahmen beteiligt?

	JA			
	NEIN	< 10% der Beschäftigten	10 bis 49% der Beschäftigten	50% oder mehr der Beschäftigten
a) Geplante Ausbildungsphasen am Arbeitsplatz oder in der Arbeitsumgebung (Def. 8) (Es handelt sich hierbei um geplante Ausbildungsphasen (Tutorat, Bildung von Fähigkeiten und praktischer Erfahrung) direkt am Arbeitsplatz oder in einer Arbeitsumgebung, wobei die üblichen Arbeitsgeräte benutzt werden.)	☐	☐	☐	☐
b) Geplante Weiterbildung durch Jobrotation innerhalb des Unternehmens, Austauschprogramme mit anderen Unternehmen, Erfahrungsaustausch im Rahmen von Besuchen (Def. 9)	☐	☐	☐	☐
c) Geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Tagungen, Konferenzen, Workshops, Fachmessen und Fachvorträgen (Def. 10) (Die Teilnahme an diesen Ereignissen ist nur als Weiterbildung zu deuten, wenn diese im Voraus geplant war und der Hauptzweck der Teilnahme eines Mitarbeiters dessen Weiterbildung ist.)	☐	☐	☐	☐
d) Geplante Weiterbildung durch Lernzirkel oder Qualitätszirkel (Def. 11) (Lernzirkel sind Mitarbeitergruppen, die sich regelmäßig treffen mit dem Ziel sich über die Arbeitsorganisation, die Arbeitsabläufe und die Arbeitsposten weiterzubilden. Qualitätszirkel sind Arbeitsgruppen, deren Zielsetzung es ist, durch Gespräche arbeitsbezogene Probleme zu lösen.)	☐	☐	☐	☐
e) Geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen (Def. 12) (Bei selbstgesteuertem Lernen nimmt ein Mitarbeiter bei einer geplanten Weiterbildung teil, bei der er selbst die Zeit und den Ort der Weiterbildung bestimmt. Dazu gehört auch die selbstgesteuerte Online-Weiterbildung.)	☐	☐	☐	☐

B3 Hat Ihr Unternehmen seinen Beschäftigten im Vorjahr, also im Jahr 2019 interne und/oder externe Weiterbildungskurse angeboten?

- ☐ JA ☐ NEIN ☐ Das Unternehmen gab es noch nicht in 2019

B4 Hat Ihr Unternehmen seinen Beschäftigten im Jahr 2019 andere Formen betrieblicher Weiterbildung angeboten?

- ☐ JA ☐ NEIN ☐ Das Unternehmen gab es noch nicht in 2019

B5 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 Beiträge (Def. 17) an öffentliche oder überbetriebliche Einrichtungen bezahlt, mit denen Weiterbildungsaktivitäten mitfinanziert wurden?

- ☐ JA ☐ NEIN Wenn Ja, wie hoch waren diese Beiträge ? Euro

B6 Erhielt Ihr Unternehmen 2020 Förderungen oder Zuschüsse (Def. 18) aus externen Fonds (oder von öffentlichen Einrichtungen) zum Zwecke der Finanzierung von Weiterbildungsaktivitäten?

- ☐ JA ☐ NEIN Wenn Ja, wie hoch waren diese Zuschüsse ? Euro

B7 Von welchen Fördermaßnahmen für betriebliche Weiterbildung profitiert Ihr Unternehmen üblicherweise? (mehrere Antworten möglich)

- ☐ Steuerliche Anreize (Steuernachlass, Steuerkredit, ...)
- ☐ Einnahmen aus Bildungsförderungsfonds (national, regional, sektorspezifisch)
- ☐ EU-Förderungen (z.B. Europäischer Sozialfonds)
- ☐ Staatliche Förderungen
- ☐ Andere Quellen (z.B. Einnahmen von privaten Stiftungen, Einnahmen durch die Nutzung des betrieblichen Ausbildungszentrums durch externe Einrichtungen oder Personen, Einnahmen durch die Lieferung von Weiterbildungsaktivitäten an externe Einrichtungen oder Personen, ...)

TEIL C - INTERNE UND EXTERNE KURSE
(NUR DURCH DIE UNTERNEHMEN AUSZUFÜLLEN, DIE IHREN MITARBEITERN "INTERNE UND/ODER EXTERNE KURSE" ANGEBOten HABEN)

- C1 Wie viele Beschäftigte des Unternehmens haben **2020** an einem oder mehreren internen oder externen Weiterbildungskursen **teilgenommen?** (Def. 19)
Jede Person sollte **nur einmal** gezählt werden, unabhängig davon, an wie vielen internen oder externen Kursen sie im Laufe des Jahres 2020 teilgenommen hat!

	Männer	Frauen	Insgesamt
Anzahl der Personen			

- C2 Wie viele **Stunden bezahlter Arbeitszeit** (Def. 20) wurden im Jahr **2020** von Beschäftigten des Unternehmens für die Teilnahme an internen und externen Weiterbildungskursen verwendet?

	Interne Kurse	Externe Kurse	Insgesamt
Bezahlte Stunden			

- C3 Welche **Fähigkeiten** wurden in den Kursen im Jahr 2020 geschult?
Bitte wählen Sie die **3 wichtigsten** Fähigkeiten aus, d. h. diejenigen, für die am meisten Kursstunden in bezahlter Arbeitszeit aufgewendet wurden.
Anmerkung: bitte mindestens 1 und maximal 3 Antworten ankreuzen.

	Bitte die 3 wichtigsten auswählen
Allgemeine Informationstechnologie für Nutzer (PC und Anwendungen)	☐
Informationstechnologie für IT-Fachleute (Programmierung)	☐
Management	☐
Zusammenarbeit im Team	☐
Kundenbetreuung	☐
Problemlösen	☐
Verwaltungsarbeiten	☐
Fremdsprachen	☐
Technische, praktische oder aufgabenspezifische Fähigkeiten	☐
Kommunikation (mündlich oder schriftlich)	☐
Rechnen, Lesen	☐
Andere, nicht aufgelistete Fähigkeiten	☐

- C4 Bestimmte berufliche Ausbildungen, die die **Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz** betreffen, sind vorgeschrieben (Def. 21) und müssen regelmäßig abgehalten werden. Wie groß war im Jahr **2020** der **Anteil** von Kursstunden in bezahlter Arbeitszeit, der auf solche verpflichtend vorgeschriebene Kurse entfiel?

% von allen internen und externen Kursen

- C5 Welche **Anbieter** (Def. 22) haben für Ihr Unternehmen im Jahr 2020 **externe Kurse** organisiert?
Bitte wählen Sie die 3 wichtigsten Anbieter aus, d. h. diejenigen, die die meisten externen Kursstunden in bezahlter Arbeitszeit angeboten haben.
Anmerkung: bitte mindestens 1 und maximal 3 Antworten ankreuzen.

	Bitte die 3 wichtigsten auswählen
Schulen, Fachhochschulen, Universitäten, sowie andere Hochschuleinrichtungen, ...	☐
Öffentliche Bildungsanbieter (durch die öffentliche Hand finanziert oder geleitete Institute)	☐
Private Bildungsanbieter	☐
Private Unternehmen, die nicht hauptsächlich Bildungsanbieter sind	☐
Arbeitgeberverbände, Sektorielle Bildungsanbieter, Handelskammer, ...	☐
Gewerkschaften	☐
Sonstige Anbieter	☐

- C6 Geben Sie bitte die **Kosten** an, die in Ihrem Unternehmen im Jahr **2020** für interne und externe Weiterbildungskurse der Beschäftigten angefallen sind. (Bitte die zutreffenden Kategorien ankreuzen und die jeweiligen Kosten eintragen)

	Ja	Wenn "Ja", Kosten in Euro
a) Zahlungen an Anbieter oder Personen , die Weiterbildungen ausgeführt haben (Def. 23) (Zahlungen an externe Kursanbieter für ausgeführte Weiterbildungen, inkl. Einschreibegebühren sowie Entschädigungen für Prüfer, sowie Kosten für den Einsatz von externen Trainern, die bei internen Kursen zum Einsatz kamen)	☐	
b) Reisekosten, Spesen und Tagegeld für Kursteilnehmer (Def. 24)	☐	
c) Personalaufwendungen für Eigenpersonal , das mit Weiterbildungskursen beschäftigt war (Def. 25). (Personalkosten des eigenen Fortbildungsinstituts, sowie des ausschließlich oder teilweise mit der Gestaltung und der Durchführung von Weiterbildungskursen beschäftigt war)	☐	
d) Kosten für Räume, Ausstattung und Unterrichtsmaterial für Weiterbildungszwecke (Def. 26) (Jährliche Abschreibungen der Büros und des Materials, Verbrauchskosten der Räumlichkeiten, Kosten für spezifische Ausstattung zum Zwecke der Ausbildung)	☐	
Sie haben nicht für alle die von Ihnen angekreuzten Kostenkategorien die jeweiligen Beträge angegeben. Falls Sie nicht über die Verteilung der Kosten auf die einzelnen Kostenkategorien verfügen, bitte geben Sie hier die Gesamtkosten an. Kosten insgesamt (a + b + c + d)		

TEIL D - QUALITÄT UND ERGEBNISSE
(DURCH DIE UNTERNEHMEN AUSZUFÜLLEN, DIE IHREN MITARBEITERN "INTERNE UND/ODER EXTERNE KURSE" ODER "ANDERE WEITERBILDUNGSFORMEN" ANGEBOten HABEN)

D1 Überprüft Ihr Unternehmen üblicherweise die **Erfolge** seiner betrieblichen Weiterbildungsaktivitäten?

- ☐ Ja, bei allen Weiterbildungsaktivitäten
☐ Ja, bei einigen Weiterbildungsaktivitäten
☐ Nein, ein Teilnahmenachweis ist ausreichend

D2 Wenn "Ja", mit welchen Methoden? (mehrere Antworten möglich)

- ☐ Mit einer an schriftliche oder praktische Tests gebundenen Zertifizierung
☐ Durch Befragung der Teilnehmenden hinsichtlich ihrer Zufriedenheit
☐ Durch Beobachtung des beruflichen Verhaltens oder der Leistungen der Beschäftigten im Hinblick auf Weiterbildungsziele
☐ Durch Beobachtung/Messung der Auswirkungen der Weiterbildungsmaßnahmen auf betroffene Unternehmensbereiche oder das ganze Unternehmen
☐ Mithilfe anderer Auswertungsmethoden

D3 Im Jahr 2020 haben Sie Ihren Mitarbeitern Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Gab es trotzdem Faktoren, die die in Ihrem Unternehmen angebotenen betrieblichen Weiterbildungen begrenzt haben?

- ☐ Ja, es gab begrenzende Faktoren ☐ Nein, es gab keine begrenzenden Faktoren (die Weiterbildung entsprach den Erfordernissen des Unternehmens)

Wenn Ja, welche Faktoren? (mehrere Antworten möglich)

- ☐ Reduzierung der geplanten Weiterbildungsaktivitäten aufgrund von COVID-19-Beschränkungen
☐ Die benötigten Qualifikationen wurden vorzugsweise durch Neueinstellung entsprechend qualifizierter Mitarbeiter gewonnen
☐ Schwierigkeiten, den Weiterbildungsbedarf des Unternehmens einzuschätzen
☐ Unzureichendes Angebot an passenden Kursen auf dem Weiterbildungsmarkt
☐ Die hohen Kosten von Weiterbildungskursen
☐ Das Unternehmen konzentrierte sich stärker auf die Lehrlingsausbildung als auf die Weiterbildung
☐ Bedeutende Weiterbildungsanstrengungen waren bereits in einem der Vorjahre unternommen worden
☐ Die hohe Arbeitsbelastung und die begrenzt verfügbare Zeit der Beschäftigten ermöglichten es den Beschäftigten nicht an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen
☐ Andere Faktoren

SONDERTEIL - COVID-19 AUSWIRKUNGEN
(DURCH DIE UNTERNEHMEN AUSZUFÜLLEN, DIE IHREN MITARBEITERN "INTERNE UND/ODER EXTERNE KURSE" ODER "ANDERE WEITERBILDUNGSFORMEN" ANGEBOten HABEN)

Dieser Teil des Fragebogens zielt darauf ab, die Auswirkungen von Einschränkungen aufgrund von COVID-19 auf das Angebot von Weiterbildungskursen oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung zu messen.

S1 Auswirkungen aufgrund von COVID-19 im Jahr 2020:

- a) Die Anzahl der betrieblichen Weiterbildungen in Ihrem Unternehmen
b) Die Anzahl der Teilnehmer an der betrieblichen Weiterbildung in Ihrem Unternehmen
c) Die Anzahl der Stunden, die für die betriebliche Weiterbildung in Ihrem Unternehmen aufgewendet werden

hat sich verringert	ist unverändert geblieben	hat sich erhöht
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐

S2 Hatten die Einschränkungen aufgrund von COVID-19 im Jahr 2020 eine der folgenden Auswirkungen auf Ihr Unternehmen?

- a) Organisation von Weiterbildungsaktivitäten, die sonst nicht stattgefunden hätten
b) Änderung des Inhalts der betrieblichen Weiterbildung
c) Einführung oder Erhöhung des Anteils der als Selbststudium organisierten Weiterbildungsaktivitäten (nicht unterrichtete Lernaktivitäten)
d) Erhöhte Kosten für die betriebliche Weiterbildung aufgrund von Gesundheitsmaßnahmen
e) Andere (bitte angeben):

Ja	Nein
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

S3 Welchen Anteil hatten betriebliche Weiterbildungsaktivitäten, die in Ihrem Unternehmen als Online- oder Hybridausbildung organisiert wurden?

- a) im Jahr 2020: % von allen internen und externen betrieblichen Weiterbildungen
b) im Jahr 2019: % von allen internen und externen betrieblichen Weiterbildungen

TEIL E - GRÜNDE FÜR DEN VERZICHT AUF BERUFLICHE WEITERBILDUNG IM JAHR 2020
(DURCH DIE UNTERNEHMEN AUSZUFÜLLEN, DIE IHREN MITARBEITERN KEINE WEITERBILDUNG ANGEBOten HABEN)

E1 Was waren die Hauptgründe dafür, dass in Ihrem Unternehmen im Jahr 2020 keine Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt wurden? (mehrere Antworten möglich)

- ☐ Stornierung oder Verschiebung geplanter Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund von COVID-19 Einschränkungen
☐ Die vorhandenen Fähigkeiten der Beschäftigten entsprachen dem Bedarf des Unternehmens
☐ Die benötigten Qualifikationen wurden vorzugsweise durch Neueinstellung entsprechend qualifizierter Mitarbeiter gewonnen
☐ Schwierigkeiten, den Weiterbildungsbedarf des Unternehmens einzuschätzen
☐ Unzureichendes Angebot an passenden Kursen auf dem Weiterbildungsmarkt
☐ Die hohen Kosten von Weiterbildungskursen
☐ Das Unternehmen konzentrierte sich stärker auf die Lehrlingsausbildung als auf die Weiterbildung
☐ Bedeutende Weiterbildungsanstrengungen waren bereits in einem der Vorjahre unternommen worden
☐ Die hohe Arbeitsbelastung und die begrenzt verfügbare Zeit der Beschäftigten ermöglichten es den Beschäftigten nicht an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen
☐ Andere Gründe

TEIL F - LEHRLINGSAUSBILDUNG
(DURCH ALLE UNTERNEHMEN AUSZUFÜLLEN)

Dieser Teil bezieht sich auf die **berufliche Grundausbildung** (Def. 3), die in Ihrem Unternehmen im Jahr 2020 stattgefunden hat.

Die berufliche Grundausbildung umfasst alle vom Unternehmen durchgeführten Ausbildungstätigkeiten, die neben der Arbeitstätigkeit, den Beteiligten garantieren, eine theoretische berufliche Qualifikation und einen Studentitel in einem bestimmten Beruf zu erlangen. Ziel dieser Maßnahmen muss es sein, ein öffentlich anerkanntes Diplom zu erlangen, und dies im Rahmen eines formellen Lehrplanes des sekundären oder post-sekundären Unterrichts. Z.B. : Diplôme d'aptitude professionnelle DAP; Certificat de capacité professionnelle CCP; Meisterbrief im Handwerk, ...

F1 Beschäftigt Ihr Unternehmen üblicherweise Lehrlinge, die an einer **Grundausbildung** teilnehmen?
(Sekundar- oder Post-sekundar-Unterricht)

☐ JA ☐ NEIN

F2 Falls Ja: Aus welchen **Hauptgründen** bildet Ihr Unternehmen Lehrlinge aus?
(mehrere Antworten möglich)

- ☐ Um zukünftige Mitarbeiter den Anforderungen des Unternehmens entsprechend auszubilden
- ☐ Um sich nach der beruflichen Grundausbildung die Besten der Lehrlinge als Beschäftigte des Unternehmens zu behalten
- ☐ Um bei externen Rekrutierungen zu vermeiden, dass die Personen dem Bedarf des Unternehmens nicht entsprechen
- ☐ Um die produktiven Kapazitäten der Lehrlinge bereits während ihrer Lehrzeit zu nutzen
- ☐ Aus anderen Gründen

KOMMENTARE

COM Möchten Sie noch Kommentare oder Erläuterungen zu den von Ihnen gegebenen Antworten hinzufügen? (Freie Texteingabe)

ENDE DES FRAGEBOGENS

Das STATEC bedankt sich für Ihre wertvolle Mitarbeit.